

Giselle Gründlich

Giselle Gründlich ist eine fiktive Figur, die meint, im Abgeordnetenbüro von Agnes Alpers als Reinigungsfachkraft zu arbeiten. Leider kommt sie ihrer eigentlichen Aufgabe nur gelegentlich nach, denn der politische Alltag holt sie immer wieder ein, zumal sie fest davon überzeugt ist, auch in politischer Hinsicht für Ordnung sorgen zu müssen und sich verpflichtet fühlt, an dieser Stelle ihre Meinung darüber kundzutun.

Guten Tag,

ich schreibe diese Zeilen aus meinem Urlaub. Meine Kollegen haben mich zusammen mit Frau Kaminski und Frau Özul in für eine Woche an den Goldstrand in Bulgarien geschickt. Es war ein Sonderangebot und sie haben alle zusammengelegt. Sogar zum Flughafen haben sie uns gebracht. „Damit wir sicher sind, dass ihr auch abfliegt“, haben sie gesagt und oben auf der Besucherterrasse gestanden und so lange gewinkt, bis wir im Flugzeug saßen. Ja, und nun liege ich hier am Strand und kann eigentlich gar nicht so recht zur Ruhe kommen. Was machen die denn im Büro eine ganze Woche ohne mich? Kommen die Jungs denn überhaupt zurecht, so ganz alleine? Agnes ist doch auch nicht da, sondern mal wieder in Berlin und kann sich somit auch nicht um sie kümmern. Ich mach mir richtig Sorgen. Dreimal hab ich gestern schon angerufen und vorgestern auch, aber es geht keiner ran. Dabei sehen die auf dem Display doch genau, dass ich es bin. Bestimmt ist da was passiert. Dabei denk ich immer an meine Jungs, sogar abends in der Disco, wir stoßen oft mit einem Rakija auf die Daheimgebliebenen an. Und wenn Frau Özul morgens ihren Espresso schlürft, dann sagt sie immer:“ Ach, wie schade, dass deine Kollegen nicht da sind, sie könnten uns so schön die Taschen zum Strand tragen.“ Ich bin also nicht die einzige, die an meine Jungs denkt.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Giselle Gründlich

PS: Wir haben beschlossen, dass wir solche Reisen jetzt öfter machen, aber wir nehmen die Jungs mit.